Der Humorist.

In der gute neue Zeit.

Nau ich wehß daß ich just en dummer Kerl bin, awer ich din net so dumm, daß ich net sehne kann, daß es noch viel Mensche gebt, die noch viel dummer sin wie ich selbert. So üwerhaupt genumme mehne die Leut, wer viel Geld hätt un reich wär, der wär all recht. Selle Mehning is niks werth, un es nemmt en rechter dummer Rülps, der so mehnt. Ich kenn Leut, die hen en Reichthum vun hundert dausend Dohler, un ihr Lebtag knapps e h n ehrlicher Dahler verdient, un waun sie mol sterbe, kann die Welt sage: Sterben is mein Gewinn, for durch ihr Tod werd die Welt en Nusens los, un es gebt Platz for en besserer Artikel, oder vielleicht ah for noch en schlechter.

Ich expekt daß emol en Zeit kummt, wann die Leut all ehrlich sin un kehn Räskel mehr die Welt verschimpt. Es geht freilich ziemlich langsam, un ich erwart net selle Zeit zu erlebe — awer sie kummt, un ich will mein Bestes prowire for selle Zeit herbeizubringe.—Mein Erwert for die Welt recht ehrlich zu mache, hot so weit ich wehß noch net so viel ausgericht, als ich gleiche däht, doch war sie net ganz for niks, for ich wehß, daß sie wenigstens ehn Mensch vun em schlechte uf en gute Weg gebrocht hot, nämlich mich selwert.

Waun emol die Leut all ehrlich sin, dann gebt's ganz annere Zeite — dann kriegen die Leut all Rah, un es geht nimmer wie alleweil, daß die ehrliche Leut schaffe müsse for die Faulenzer un die Räskels zu ernähre.

Wann emol die Leut all ehrlich sin, dann werde nimme so viel niederträchtige Zeitinge gehalte, un Jedermann werd dann die „Staatszeitung" lese.

Dann werre die Drucker nimme zu klage hawe üwer Leut, die fortzieh un ihre Zeitinge un Advertelsements net bezahle.

Dann werds kehn Cumpanies mehr gewe, die Oel-Stock verkahfe, wu niks derhinner un niks davor is.

Dann werre Wersch un Pels nimme aus Springhäuser gestohle.

Dann könne die Hinkel ruhig schlofe un brauche net ufwache mit rumgedrehte Häls.

Dann brauche die Parrer sich nimme die Häls wund kreische for die Leut vor schlechte Sache zu warne.

Dann werre kehn Leut for Aemter gewählt, die ihr Geld verfaufe un ihre ehrliche Schulde net bezahle.

Dann werd des Flehsch vun halbverreckte Säu nimme uf der Markt gebracht.

Dann werd der Runzelnaas nimme rumlahfe un Lüge austrage üwer seine Nachbere.

Dann werd der daxbehnig Dickkopp sein Hörner einziehe.

Dann werre die Mäd kehn größere Hupps meh trage als sie afforde könne.

Dann werre die Mäd nimme so viel rum steppe wu sie kehn Bisneß hen, but werre meh derhehm bleiwe un schaffe un lese.

Dann werre die Tschehls un Arme häuser leer werde.

Dann werre die Lawyer die Fiddel ufhenke un die Seins runner nemme.

Dann werre die Männer ihre Weiber nimme leddere brauche, oder die Weiber ihre Männer in die Tschehl schicke.

Dann werd der alt Ochsekrozium nimme mehner for sein Sach fordere als sie werth is.

Der alt Flickdiehose werd nimme zu geizig sein, en Zeitung zu halte.

Der Schnickelküssel werd nimme studire, wie er en Dahler rauschraube kann ohne Werth dafor zu gewe.

Der Katermichel werd sich nimme for mehner ausgewe, als er is.

Der Peter Peyer werd nimme seine Lehnsleut mehner Rent abzwacke, als sie afforde könne zu bezahle.

Die Leut werre nimme probire sich dorch Faullenzerei reich zu mache.

Es werd kehn unnöthige Bisneß mehr gewe — die Leut werre all Eppes treibe wo nothwendig un gut is.

Die Leut werre all epps schaffe, un weil sie all enanner helfe schaffe, werd die Erwet in korzer Zeit geschafft sein, dann könne sie all ruhe un ihre Peife schmohle.

Die Richter von den Courts werde vun der Bank runner kumme un Grundbeere planze.

Die Lawyer werde Holz säge un Kuhställ miste.

Die Hälft von den Doktor könne Schuh mache, Säu treibe oder en annere nützliche Bisneß thun.

Die Prediger werre Handwerker lerne, for die ehrliche Leut brauche kehn Prediges.

Die Kiehder werre so wohlfeil, daß mer en ganze Stuht for fünf Dahler kahfe kann, bekahs die Kiehder werre aus gutem Stofft gemacht un die Fäschens werre sich net alle Dag ännere, so daß Kiehder lang getrage un ganz ausgewohre werde könne, eh mer sie weg werft.

Der Wehze werd verkahft for dreißig Cent die Buschel, for die mehnste vun dene Leut wu nau vun Schwindel un Humbug lewe, werde des Bauern treiben.

Es werd Niemand meh so reich sein wie viel Leut nau sin, awer ah Niemand so arm. Sie werde all genung hawe un damit zufriede sein.

Die Mäd werde net an die Buwe denke, bis sie sit sin zu heiern.

Die Buxe werre den Mäd net nochspringe, bis sie im Stand sin, selwert Weiber zu ernähre.

Prophet im Busch.

— Im vorigen Sommer verloren sich zwei Reisende einander im baierischen Hochgebirg. Der Zurückgebliebene findet indessen die Spur seines Gefährten in einem Wirthshaus und fragt den Wirth über den Weg, den sein Gefährte wohl gegangen sei. Der Wirth giebt die Auskunft, er ist nach Ettal gegangen, fügt aber im schnellsten Trabe hinzu: „Oberabrüberoderoberüberunterammergangangaisdösowaasthnit." (Ob er aber über Ober- oder ob er über Unter-Ammergau ganga is, dös woas ih nit.)

Das letzte Mal für die Saumseligen!

Der Galgen erscheint am 13. August, 1874!

Nachstehende Personen werden nun zum letzten Male aufgefordert, ihren Verbindlichkeiten gegen uns nachzukommen:

Christian Nusser, Harrisburg.
Louis Hirzel, do.
Florian Fosch, do.
Frank K. Curran, Marietta.
H. Gandig, Middletown, früher in Marietta.
Dr. A. Antony, Churchville, früher in Harrisb'g
Wm. W. Winters, früher in Baldwin, Pa.
Jacob Klingler, Girard.
J. M. Keck, Mount Pleasant
John Trautfeder, Bloomfield, N.-J.
Jacob Maier, do.
Christian Bubler, Williamsport.
Georg Welker, do.
Prof H. Schneider, Philadelphia.
J. Paul Pfeiffer, do.
C. F. Elwert, do.
Peter Bickel, Chambersburg.
Geo. Stock, Norristown.
Jacob B. Meyer, Danville.
John Helb, Weatherly.
Henry W. Huber, Agnews Mills.
Henry Köchert, Oil City.
Peter Smeyzer, Sunbury.
Friedrich Schneitman, Elisabethtown.
C. Koden, St. Louis, Mo.
John Leeser, El Paso, Ill.
John Schower, St. Mary, Elk Co., Pa.
Henry Zlettermann, do. do.
Geo. Happel, Hagerstown, Md.
Dr. Hirschloch, do.
Arnut Grannetter, Hollidaysburg.
Friedrich Ehret, Altoona.
Nikolaus Klein, Sharpsburg.
John Lauer, Fort Wayne, Ind.
A. Dierstein, do.
Hermann Schauenberg, Lancaster.
Geo. Schneider, Toledo, O.
Math Guiweiler, West Jefferson, Ohio.
Martin Stich, Wellsville, Ohio.
Michael Banti, do.
Max Mesch, do.
John Gnaus, do.
Henry Krämer, Massillon, Ohio.
Peter Frank, Springfield, Ohio.
Balthaser Grob, do.
Christ. Kindler, Carlisle, Pa.
Joachim Recker, North East, Erie Co.
Henry Schlerett, Webster, Pa.
Henry Rotmann, do.
Adam Spies, do.
Geo. Lansberger, West-Newton.
Sam. S. Walter, Selins-Grove.
Benjamin Kleinly, Manada Hill.
Geo. Zimmermann, Mifflin, Pa.
A. A. Flick, Nord Robinson, Ohio.
Nicolaus Martin, Defiance, Ohio.
Aug. Forche, Fort Wayne, Ind.
Joseph Dehner, Elisabethtown, (früher in Middletown, Pa.
Joseph Ulrich, Lebanon.
Adam Becker, Pittsburg.
H. Kimbel, Butler Straße, Pittsburg.
Friedrich Mangert, (Schreiner), Philadelphia.
Gerhart A. Bokel, Williamsport.
August Wedel, York.
Anton Jung, Pittsburg.
Charles E. Werner, Milton.
Martin Schönborn, Pittsburg.
F. H. Storch, Philadelphia.
Michael Fuchs, Altoona.
Philipp Wolf, Altoona.
Peter Hendler, Fort Wayne, Indiana.
John Frank, North Judson, Ind.
Friedrich Schindler, Williamstown.
Thomas Heß, Marietta, (jetzt in Lancaster).
Charly Heß, Columbia, (jetzt in Philadelphia.)
Heinrich Alt, Huntingdon.
Peter Forneff, York.
J. B. Fialzgraff, York.

Eine gute gelegenheit.

Eine der besten, frequentesten und auf's vollständigste eingerichtete Wirthschaft, verbunden mit einem hübschen und starkbesuchten Speise-Saloon, gelegen nahe dem Pennsylvania Eisenbahnhof in Philadelphia, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Dies ist eine der besten Gelegenheiten um ein selbstständiges, rentables Geschäft zu betreiben, von dem wir wissen. — Näheres kann man bei dem Herausgeber dieses Blattes erfahren.

New-York Bay Excursionen.

Die Pennsylvania Eisenbahn-Compagnie ist jetzt bereit, Arrangements für diese günstigen Excursionsplätzen mit Kirchen, Logen, Gesellschaften, Vereinen u. s. w. während der gegenwärtigen Jahreszeit zu treffen. Diese Excursionen erlaubt den an denselben Betheiligten Zeit genug, um New York zu besuchen, sowie alle die Sehenswürdigkeiten der Bay in Augenschein zu nehmen, und dann noch am selbigen Tage nach Philadelphia zurückzukehren.—Um besonders beliebige Tage für diese Excursionen zu sichern, mache man sobald wie thunlich Application in Nro. 233 Süd-Vierte Straße, Zimmer 8, vierter Floor.

Philadelphia, April 2.

Mount Holly Pic-Nic Hain.

Die Pennsylvania Eisenbahn-Compagnie ist jetzt bereit, Verbindlichkeiten für Excursionen während dieses Jahres zu diesem prachtvollen und passenden Hain bei Mount Holly, im Staat New Jersey, zu übernehmen. Dieser herrliche Lustwald ist blos zwanzig Meilen von Philadelphia entfernt, und sind auf dem Platze bereits sehr viele Verbesserungen gemacht worden, so daß kein wohlgefälliger noch schönerer Zufluchts- oder Versammlungsort für Kirchen, Sonntagsschulen, Logen, Vereine u. s. w. irgendwo sonst zu finden ist.—Liberale Arrangements können getroffen werden, wenn man sich an die Office der Compagnie Nro. 233 Süd-Vierte Straße, Zimmer 8, vierter Floor, wendet.

Philadelphia, 2. April

Stelle gesucht.

Ein Mann in den mittleren Jahren, der in Deutschland im kaufmännischen Fache als Commis (Clerk) eine vollständische Bildung genoß und als solcher beschäftigt war, nun aber schon seit 6 Jahren sich in Amerika befindet, und beiden Sprachen mächtig ist, wünscht eine entsprechende Beschäftigung zu erhalten. Er ist bereit, bis zum 1sten oder 15ten September eine passende Stelle als Clerk (Geschäftsführer) u. s. w. in irgend einem Geschäft anzunehmen, und ist mit einem geringen Lohn zufrieden. Volle Befriedigung wird garantirt. — Näheres erfährt man unter der Adresse

C. J. Claussen,
Phönixville, Chester Co., Pa.

Juli 23, 1874.

Proklamation.

Sintemal der achtbare John J. Pearson, Präsident der Common Pleas Court im zwölften Gerichtsdistrikt, bestehend aus den Counties Lebanon und Dauphin, und der achtbare Isaak Mumma und John D. Snyder, Gehülfsrichter in Dauphin County, unterm 3. Juni, 1874, ihren Befehl zur Abhaltung der Oyer und Terminer Court, allgemeinen Gefängniß-Entledigung und vierteljährlichen Friedensßzungen, welche zu Harrisburg für das County Dauphin stattfinden und am 4. Montag im August, 1874, anfangen und zwei Wochen dauern soll, erlassen haben.

Deshalb werden der Coroner, die Friedensrichter, Aldermänner und Constablers des besagten Countys Dauphin hiermit benachrichtigt, daß sie sich an gedachtem Tage, Vormittags 10 Uhr, dann und daselbst in Person mit ihren Records, Inquisitionen, Examinationen und ihren eigenen Erinnerungen einzufinden haben, um daß zu thun, was ihnen von Amtswegen zu thun zukommt; desgleichen alle Diejenigen, welche gerichtlich verbunden sind, als Kläger gegen die Gefangenen aufzutreten, welche im Gefängniß von Dauphin County sich befinden mögen, daß sie sich dann und daselbst einstellen, um ihre Klagen vorzubringen, wie recht ist.

Gegeben unter meiner Hand zu Harrisburg, am 6. Juli, im Jahr des HERRN '74, und im neun und neunzigsten Jahr der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten.

H. J. Sheafer, Sheriff.

Sheriffs Office Harrisburg, Juli 6, '74. } Juli 23, 1874.

Dr. R. J. Henry,

Office und Wohnung,
No. 332 Süd Zweiten Straße
(neben dem „Paxton Spritzen-Haus"),
Harrisburg, Pa.,

bietet einem geehrten Publikum seine professionelle Dienste ergebenst an. Er kann zu jeder Zeit, wenn nicht in Anspruch genommen, in seiner Office oder Wohnung consultirt werden.

Agenten der Pennsylvanischen Staats-Zeitung.

Pennsylvania:

Allegheny.—Val. Hoffmann, 175 Ohio Str.
Altoona. — Gottlieb Hauser.
Birmingham. { Christ. Feldt, Carson Str. / Jakob Dressel. / Charles Förster.
Butler. — Jakob Keck.
Breakneck. — Dr. Theod. Kersting.
Carlisle. —Philipp Lissmann.
Chambersburg. — Georg Bietsch.
Coal Valley und Umgegend.— Ad. Schütz.
Danville.—Michael Rosenstein.
East-Liberty. — Christ. Haus.
Etna. — Lorenz Wünschel.
Harmony. — Casper Herzog.
Hollidaysburg. — S. Fleischer.
Huntingdon. — Jakob Leonhard.
Johnstown. — Chas. S. Rüth.
Lankaster. { J. M. Westhäffer, / Anthony Ioke, / Carl Kraus, / Georg Wall,
Lawrenceville. { Georg Billsack. / John Mayer.
Lock Haven. — Conrad Oberheim.
Lykenstown. — Georg Weber.
Marietta. — Friedrich Haas.
Millersville. — C. F. Rees.
Middletown. — Christ. Bauer.
Mountville. — Georg Meisenbach.
McKeesport & Dravosburg. — Wilhelm Hartmann.
Natrona. — Georg Hägele.
New Brighton. — Leonh. L. Ripper.
Pittsburg { Chas. Löw, Gen.-Agent, Nro. 204 Pennsylvania Avenue. / Fr. Schmidt, Nro. 78 Smithfield Straße, nahe der Fünfte.
Philadelphia (Southwark). — Joh. Schanbacher, 1709 Nord Vierte Str.,
" Friedr. Klein, do.
" J. H. Wirth, 3040 Markt Straße.
" John Brück, 617 Süd Dritte Str
" Gen. Joh. F. Ballier, N. O. Ecke 4. & Fairmount Av.
" Col. Christ. Kleins, 837 Süd 2. Straße.
" Carl Schaufler, 2610 Frankford Road.
" Georg J. Happ, 2301 Fairmount Avenue.
" Chr. Gerne, Ecke 22 & Fairmount Avenue.
" Capt. Jacob Conrad, 813 Vine Str.
" John Hohenadel, City Park Hotel.
" Heinrich Klohr, N. W. Ecke der Front & Union Str.
" Adam Wörner, No. 2721 Mount Pleasant Str.
" Friedrich Lau, No. 114 Spruce Straße.
" C. W. Seithers, 614 Süd 3te Straße.
" Christian Gremse, 316 Süd 6. Straße.
" John Wiedemeyer, 1319 Poplar Str.
" John Welde, N. O. Ecke Broad & Christian Straße.
" Aug. H. Kindermann, N. W. Ecke 21. & Fitzwater Str.
" Franz Orth, (Brauer) 33. und Master Str.
West-Philadelphia.—Steph. Hartmaier.
Punxatawney—Heinrich Fackiner.
Readeng.—Chas. Rothenberger, No. 222 Waschington Straße.
Rochester & Bridgewater. { C. W. Wagner. / Heinr. Höhl.
Saronburg—H. Tolley.
Sharpsburg. — Baptist Sendelbeck.
Shamokin. — Friedrich Dipner.
Tamaqua. — Heinrich Müller.
Tyrone. -Wilhelm Vogt.
Troutville & Luthersburg.—S. G. Kunz.
Williamsport—Georg Wolff.
York.—Friedrich A. Stieg.
Zellenople. — John Halstein.

Ohio:

Bucyrus. — Georg Rettig.
Canton. — Jakob Heingärtner.
Crestline. — Adolph Bramm.
Springfield. — Geo. Hartmann, (Lehrer)
Upper Sandusky. — A. Martin.

Indiana:

Fort Wayne.—Peter Hohnhaus, Gen. Agt

Maryland.

Baltimore. — John Will, 292 Eastern Ave.
Elkton & Chesapeake City.—J. B. Meyer.
Hagerstown. — Capt. Louis Heist.
Port Deposit & Havre de Grace.—J. Lamm.

Sichere Heilung der Fallsucht.

Im Interesse derjenigen Unglücklichen, welche an dieser traurigen Krankheit leiden, sendet die deutsche Heilanstalt in St. Louis kostenfrei eine Abhandlung über ein neues Heilverfahren, wodurch Viele in Europa und hier in kurzer Zeit von diesem fürchterlichen Leiden befreit wurden, nachdem sie vergebens bei den besten und berühmtesten Aerzten Hülfe gesucht hatten.

Adressire mit Poststämp:

GERMAN MEDICAL INSTITUTE,
521 Pine Street, ST. LOUIS, MO.

Für Bäcker—Zum Verkaufe!

In einer Landstadt Pennsylvaniens, eine gut eingerichtete Bäckerei, verbunden mit gutstehendem Groceries-Store. Die beste Gelegenheit, die jemals geboten wurde.

Zu erfragen bei

Fleischer & Ayer,
Real Estate Agents,

Mai 21, 74—3t. Hollidaysburg, Pa.

Colporteure für ein deutsches Buch verlangt, welches großen Erfolg in Deutschland hatte. Adresse: Murray Hill Publishing Co., 129 East Twenty Eighth Street, New York. Juni 4. 1874—3Mt.

An das lesende Publikum.

Alle deutschen und englischen Zeitungen Europa's und Amerika's können bezogen werden durch **Paul Müller,** in Bergner's Buch-Store.

Harrisburg, Juni 4, 1874—3t.

Das **Wochenblatt** des **New-Yorker Journal** das größte und inhaltreichste Wochenblatt in den Ver. Staaten, enthält eine vollständige Uebersicht des Ereignisse aus allen Gegenden des Welt während der Woche, interessante Romane und Novellen, **Kunstberichte, Belletristisches** &c. und eignet sich besonders zur Versendung **In's Land und nach Europa.**

Es erscheint jeden Mittwoch und kostet
Eine Nummer ..... $2.50 per Jahr.
Eine Nummer ..... $1.25 für 6 Mt.
Nach Europa versandt incl. Porto:
Für ein Jahr $4.50
" " halbes Jahr $2.25
" drei Monate $1.15
Einzelne Nummern ..... 9 Cts.

Für Canada ist der Abonnements-Preis incl. Porto jährlich $3.50.

Agenten erhalten einen ansehnlichen Rabatt.

☞ Auswärtige Abonnenten haben das Porto—vierteljährlich nur 15 Cents — an ihre Post-Office im Voraus zu bezahlen.

Obiges Blatt wird nur gegen Vorausbezahlung versandt, und Abonnenten werden gebeten ihre Beträge in Money Orders direkt an diese Office zu senden, oder durch ersprießte Agenten u bestellen.

Expeditions-Bemerkung.

☞ Wir ersuchen unsere verehrlichen Abonnenten, uns ihren Wohnsitz, d. i. Post-Office, County und Staat, in an uns gerichteten Briefen mit möglichster Genauigkeit anzugeben und bei Uebersiedelungen nebst dem Namen ihres neuen Wohnorts gleichzeitig die frühere Adresse gefälligst mittheilen zu wollen.

Man adressire Briefe wie folgt:

NEW YORKER JOURNAL,
No. 13 & 15 Chatam Street
NEW YORK, N. Y.

Juli 3, 1873—6Mt.

Friedrich Lauer's berühmte Ale, Porter & Lagerbier-Brauereien, Reading, Pa.

Offices: Ecke der Dritten und Chestnut Str. Reading, Pa., Mai 15, 1873—tf.

VINEGAR BITTERS

Vegetabilisch Frei von Alcohol
Rein D. WALKER'S CALIFORNIA EUREKA
VINEGAR BITTERS

Dr. J. Walker's California Vinegar Bitters ist ein rein vegetabilisches Gemisch, hauptsächlich aus den auf den niederen californischen Gebirgszügen der Sierra Nevada einheimischen Kräutern gemacht, deren medicinische Kräfte ohne Anwendung von Spiritus extrahirt werden. Fast täglich hört man fragen: Was ist die Ursache des unvergleichlichen Erfolges des Vinegar Bitters? Darauf antworten wir: Weil es die Krankheitsursache entfernt und dem Patienten die Gesundheit wiederverschafft. Noch nie zuvor, so lange die Welt steht, ist eine Medizin zusammengesetzt worden, welche die anerkennenswerthen Eigenschaften des Vinegar Bitters zum Heilen der Patienten von jeder Krankheit, die der Menschheit Erbtheil ist, besitzt. Es ist ebensowohl ein mildes Purgirmittel wie ein Stärkungsmittel, indem es Blutanhäufung oder Entzündung der Leber und Eingeweide in Gallenkrankheiten hindert.

Die Heilkräfte von Dr. Walker's Vinegar Bitters sind öffnender, schweißtreibender, lösender, nährender, abführender, Urin treibender, beruhigender, Reizung mildernder, Säfte verbessernder, und Galligkeit beseitigender Art.

Dankbare Tausende preisen Vinegar Bitters als das wunderbarste Kräftigungsmittel das jemals sinkende System unterstützt hat.

R. H. McDonald & Co.,
Apotheker und Generalagenten in San Francisco, Cal., und Ecke von Washington und Charlton Str., New York.

Bei allen Apothekern und Händlern zu haben.

Mai 28. '74—13.

Dickel und Treide's vergrößerter Schuh-Store,

No. 9 Markt-Viereck,
Harrisburg, Pa.

Dieser Store ist kürzlich vergrößert und verschönert worden. Wir offeriren dem Publikum daher ein so schönes Lager an

Stiefeln und Schuhen,

zu so niedrigen Preisen, wie irgendwo in der City.

Herren-, Damen und Kinderschuhe, Gaiters, Gummi-Schuhe und Stiefel für Alle.

Man komme und besichtige unser Lager und höre unsere niedrigen Preise.

Bestellte Arbeit wird in kürzester Zeit angefertigt. Reparaturen hübsch ausgeführt.

Dickel & Treide.

Harrisburg, Oktober 23, 1873.

Karl Specht, Weiß- & Lager-Bier Brauerei,

4te Straße & Snyder Avenue,
Philadelphia, Pa.,

empfiehlt sich auf's Beste seinen Freunden, sowie dem geehrten Publikum überhaupt.

Depot: No. 1139 Süd 8. Straße.
Saloon: No. 2017 Süd 5. Straße.

Philadelphia, Mai 21, 1874—13.

Cumberland Valley Eisenbahn. Zeit-Tabelle.

Anfangend am Montag, Juni 1, 1874.

Westlich.

Züge	Morg.	N. M	N. M
Verlassen Harrisburg	7,45	2,00	5,10
Kommen an in Mechanicsburg	8,13	2,28	5,38
" " Carlisle	8,46	3,00	6,10
" " Newville	9,16	3,30	6,45
" " Shippensburg	9,44	3,57	7,13
" " Chambersb'g	10,15	4,26	7,45
" " Greencastle	10,53	5,07	
" " Hagerstown,	11,26	5,40	
" " Martinsburg	12,20	6,35	

Oestlich.

Züge	Morg.	Morg.	N.M.
Verlassen Martinsburg		7,10	3,00
" Hagerstown		8,10	4,00
" Greencastle		8,42	4,32
" Chambersburg	5,00	9,20	5,12
" Shippensburg	5,29	9,49	5,41
" Newville	5,56	10,16	6,08
" Carlisle	6,26	10,45	6,38
" Mechanicsburg	6,56	11,15	7,10
Kommen an in Harrisburg	7,25	11 45	7,40

A. H. M'Cullob, Gen.-Ticket Agent. J. F. Boyd, Superintendent.

James Clark, General-Agent.

Harrisburg, Juni 1, 1874.

Philipp Aldinger's Restauration,

No. 207 Chestnut Straße,
(nahe Königs's Bierbrauerei,)
Harrisburg, Pa.

Die besten Speisen und Malz-Getränke sind stets bei ihm zu haben.

Harrisburg, Juni 18, 1874.—1f

Mr. Thomas Coats, Chef der Firma **J. & P. Coats,** Baumwollspools-Fabrikanten in Paisley, Schottland, ist wegen seiner hervorragenden Leistung auf dem Gebiete der Industrie mit dem Ritterkreuze des Franz-Josephs-Ordens ausgezeichnet worden.

(Neues Wiener Tagblatt, Wien.)

Mai 28, 1874—4t.

Louis Beiser's Teutonia Sängerbund-Halle,

(BAKER'S HOME),
No. 422 Race Straße,
Philadelphia.

Mai 28, 1874—3Mt.

Büchsen, Schrotflinten, Revolver, nebst Zubehör. Sendet Post-Stamp für illustrirte Preis-Liste an die

GREAT WESTERN GUN WORKS,
Pittsburgh, Pa.

Mai 21, 1874—3Mt.

Für gute und saubere Kohlen,
Hickory- und Eichen-Holz,
Holz zum Feueranmachen,
gehe man zu
J. N. Einstein,
No. 1, Dritte Straße, Harrisburg.
(Juli 16—'74)

Sommer, 1874. Pingst, 213 Nord Zweite Straße.

Alle Diejenigen, welche noch **Carpets, Oeltücher und Strohdecken** nöthig haben, werden es zu ihrem Interesse finden, wenn sie vorerst unsre Waaren und Preise untersuchen, ehe sie anderswo kaufen, da wir entschlossen sind, unsern ungeheuren Vorrath während den harten Zeiten bedeutend zu verringern. Niedliche, klein-figurirte

Bettzimmer Carpets, Oeltücher

von jeder Breite und Farbe, **Strohdecken** (Mattenwerk) der allerbesten Qualität, besonders für Officezimmer &c, werden alle zu den spottbilligsten Preisen verkauft.

Ein immenser Vorrath der besten **Cocoa Matten,** sehr billig, sind auf Hand.

Brüssel Carpets, besonders billig.

Harrisburg, Penn'a.

Carpets von allen Sorten. Carpets von allen Sorten.

Juli 2. 1874.—1j

Oblinger & Kestner,

Reading, Pa.,

Importeurer von und Großhändler in

Rheinwein, Neckar-Wein,

Französischen Weinen, und

Liqueuren.

Reading, Mai 7, 1874.—3mo

Charles Meyen u. Co,

einzige **deutsche Anzeige Agentur** für die gesammte deutsch-amerikanische Presse, **37 Park Row und 145 Nassau Str., New-York,** etablirt seit 1857, besorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen, Personal-Aufforderungen &c. für **alle deutschen Zeitungen in den Vereinigten Staaten,** sowie in **Deutschland und allen Ländern Europa's**

New-York, 21. November, 1872.

Einbanddecken

in schwarzer Leinwand, mit Goldtitel, zu allen Bänden des **deutsch-amerikanischen Conversations-Lexikons** sind zum Preise von je 50 Cents von C. Steiger in New-York direct oder durch alle Buchhändler zu beziehen.

New York, Juli 9, 1874.

Jung's Hotel,

gegenüber dem Pennsylvania & Northern Central-Eisenbahn-Depot,
Harrisburg, Pa.

Gottlieb Jung, Eigenthümer.

Fremde und Reisende finden stets die beste Bewirthung. ☞ Vorzügliche Speisen und Getränke zu jeder Zeit vorräthig.

Harrisburg, März 6, 1873—tf.

Bernhard's Hotel

No. 19 Nord Frederick Str.,
Baltimore, Md.

Unterzeichneter erlaubt sich, seinen Freunden sowie dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er obiges Hotel übernommen hat, und bereit ist, Besuchern auf's beste zu accomodiren.

☞ Vortreffliches **Bier, Wein** und **Liquöre** sind stets bei ihm zu haben.

Lazarus Bernhard,
No. 19 Frederick Str., Baltimore, Md

Mai 30, 1872—tf.

Neue Waaren! Neue Waaren!! Frühjahrs-Dry-Goods!

James Bentz,

Nro. 7 Market-Square,
Harrisburg, Pa.,

hat soeben einen ungeheuren Vorrath von

Frühjahrs-Dry-Goods,

erhalten, bestehend zum Theil in

Dreß-Goods

von jeder Gattung,

Leinwand, Calicoes, Muslinen, Ginghams, Tisch-Tücher Hand-Tücher, Napkins, Bett-Tücher, Shawls, Sonnenschirme, Regenschirme, Schwarze Alpacas, u. s. w., u. s. w.

Das Publikum ist freundlichst eingeladen, unsre Waaren zu besichtigen. Dankbar für das bisherige Zutrauen, und mit dem festen Vorsatz, gute und billige Waaren zu verkaufen, bitten wir um die fernere Gunst des Publikums.

In diesem Store wird deutsch gesprochen, und Alle gleich behandet, Arme wie Reiche.

Man vergesse nicht den Platz:

James Bentz,
Nro. 7 Market Square,

Harrisburg, März 19, 1874—1J.

A. B. Häpke,

Ecke der Zweiten und Chestnut Str.,
Harrisburg, Pa.,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Sorten

Strickgarne,

deutsche sowohl als hiesige; ferner **Stickereien, Stickerei. Material,** sowie gestrickte Artikel.

Auch werden Pinking und Stämping auf's prompste besorgt.

☞ Gewünschte Arbeiten werden prompt, und billig ausgeführt.

April 30, 1874.—1J.

Dr. Geo. Wm. Ruedi, Deutscher Arzt & Augenarzt,

bietet hiermit dem geehrten Publikum seine professionellen Dienste an.

Office in No. 206 Zweite Straße, drei Thüren unterhalb der Mulberry Straße. Office-Stunden: 7 bis 8 Uhr Vormittags, 1 bis 3 und 7 bis 8 Uhr Nachmittags.

Harrisburg, Nov. 2, 1871—tf.

Kohlen, Kohlen!

Gehet zu **Raber & Bigler's**
Office: No. 9. Nord Dritte Straße,
oder
Bigler's Sägemühle,
Paxton Straße,
Harrisburg, Pa.

wo ihr alle Sorten Kohlen sowie auch Feuer-Holz zu den billigsten Preisen haben könnt.

☞ Da Dr. Raber der deutschen Sprache mächtig ist, so werden die Geschäften in beiden Sprachen geführt.—Give them a call.

Harrisburg, Okt. 9, 1873—tf.

Wasser Taxe für 1874.

Departement zur Versorgung der Stadt mit Wasser, Harrisburg, Mai 1. 1874.—(Auszug aus dem Protokoll, angenehmigt Mai 6, 1873.)

Abschnitt 2. Der Common Council der Stadt Harrisburg verordnet hiermit, daß alle Wasser Taxen an den Collektor in seiner Amtsstube an oder vor dem ersten Juli jedes Jahres im Voraus bezahlt werden sollen.

Sollten irgend welche Wasser-Taxen am ersten August unbezahlt verblieben sein so ist besagter Collektor hiermit autorisirt, den Wasserzufluß von solchen Prämisten abzuschneiden, und er soll das Wasser nicht eher wieder andrehen, bis alle Rückstände an Wassertaxe, nebst den Kosten für das Ab- und Andrehen des Wassers, bezahlt worden sind.

Amtsstube im Courthaus, zweites Stock, mit dem Stadt-Schatzmeister.

Geschäftsstunden, von 8 bis 11½ Uhr Vormittags und von 1 bis 4½ Uhr Nachmittags.

W. Sturgeon,
Juli 18—6t. Inspektor und Collektor.

Dr. August König's Hamburger Tropfen

heilen Magenkrankheiten!

Dr. August König's Hamburger Tropfen

heilen Dispepsia!

Dr. August König's Hamburger Tropfen

heilen

Blähungen, Hysterie, Vollblütigkeit, Bleichsucht, Gelbsucht, Kartarrh, Fieber, Nervenkrankheiten, Gallenleiden, Salzflüsse.

In jeder deutscher Apotheke zu haben. 1 Flasche 50 Cts., 5 Flaschen für $2.

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.,
Engros-Niederlage in Amerika.

Sparet Fünfzig Dollars!

Die neue Florence.

Preis: $20 unter } jeder anderen Näh-Maschine
Werth: $30 über } erster Classe.

Gespart: $50 durch den Kauf der Florence.

Jede Maschine wird garantirt.

Besondere Bedingungen für Clubs und Händler.

Sendet wegen Circulare an die FLORENCE S. M. CO., Florence, Mass. oder: 1123 Chestnut Str., Philadelphia.

April 16, '74—3Mt.—Mai 28. '74.

Wirth's Hotel und Restauration,

No. 3038 & 3040 Markt Str.,
(Gegenüber dem Penn's. und New-York Bahnhof.)
Philadelphia, Pa

Die besten Liquören, Weinen und das berühmte Lancaster Lagerbier stets auf Hand. — Austern servirt auf jeder Art. — Reisende finden hier eine comfortable Heimath. Speisen zubereitet in 5 Minuten, für diejenigen, welche mit dem Zug abzureisen wünschen.

J. H. Wirth, Eigenthümer.

Juli 11, 1872.

Hermania Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,

Vom 1sten Mai an 1874, ist es:
287 Broadway, New-York.

Hugo Wesendonck, Präsident.
Friedrich Schwendler, Vice-Präsident.
Cornelius Doremus, Sekretär.
H. Cillis, Aktuar.

Uebersicht des Zustandes der Gesellschaft:
Bilanz am 31. Dezember, 1873.

Bonds und Mortgages auf liegendes Eigenthum, incl. der Feuer Versicherungs-Prämium,	$4,385,239.44
Ver. Staaten Bonds,	562,645.00
Staaten-Bonds,	19,200.00
New-York und Brooklyn City-Bonds,	438,875.00
Anleihen gesichert durch Ver. St. Bonds	4,000.00
Baar Capital auf Hand und in Banken	98,584.08
Interessen schuldig und erwachsen	76,595.03
Baar und zur Ueberlieferung bereit	92,551.08
Verschobene Prämien gesichert durch Policen	293,159.84
	$5,970,080.37

☞ Agenturen in ganz Europa.

Jeder, der wenigstens zwei Jahre versichert war, erhält eine nach dem Contributionsplan berechnete Dividende am Jahrestag seiner Police.

Jährliche Dividenden baar.

☞ Policen werden auf alle bewährten Arten ausgestellt, von $1000 bis $20,000 auf ein einzelnes Leben.

F. W. Liesmann,
Agent für Dauphin, Cumberland und Franklin County.

Februar 19, 1874—1J.

Ayer's Sarsaparilla

(AYER'S SARSAPARILLA.)

ist weit und breit bekannt, als eines der wirksamsten Mittel zur Reinigung des Systemes und Verbesserung des Blutes, welches je erfunden worden ist. Es hat den Prüfstein der Zeit bestanden und sein Ruf hat sich stetig vergrößert, da derselbe auf dessen innewohnenden Heilkräften begründet ist und durch seine merkwürdigen Heilungen aufrecht erhalten wird. Mild genug, um gefahrlos und wohlthätig für Kinder zu sein, und doch so durchgreifend, daß es die schlimmsten Verunreinigungen des Blutes wirksam aus demselben entfernt, wie z. B. skrophulöse und syphilitische Säfte. Unreinigkeiten oder Krankheiten, welche Jahre lang im System versteckt waren, weichen diesem gewaltigen Gegengifte bald und verschwinden. Daher dessen wunderbare Heilungen, von den